

# Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

[www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de](http://www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de)



© shootingankauf/fotolia.com



Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW

<b>Schulform:</b> Gy und Ge	<b>Fach/Fächergruppe:</b> Geographie
<b>Jahrgang:</b> Q-Phase – GK + LK	<b>Kernlehrplan:</b> <a href="#">Geographie 4715</a>
<b>Im KLP beschriebene Kompetenzerwartungen (Auszug):</b> Die SuS erläutern sozioökonomische Disparitäten innerhalb und zwischen Ländern vor dem Hintergrund einer ungleichen Verteilung von Ressourcen und Infrastruktur sowie der politischen Verhältnisse.	
<b>Im KLP vorgeschlagene Inhaltsfelder (Auszug):</b> Inhaltsfeld 6: Sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen.	
<b>Themenvorschlag: Indigene Völker in Lateinamerika</b>	
<b>Anschlussfähige Kompetenzerwartungen des Globalen Lernens:</b> Die SuS können die Lebenssituation marginalisierter Bevölkerungsgruppen in LA beschreiben und zentrale Forderungen für deren soziales und kulturelles Überleben erörtern.	
<b>Anschlussfähige Inhaltsfelder des Globalen Lernens:</b> Lebensbedingungen von Indigenen	
<b>Erläuterung des Themenfeldes:</b> Indigene Völker und Volksgruppen sind häufig in ihrem sozialen und kulturellen Überleben gefährdet, weil die Mehrheitsgesellschaft oder der Staat auf ihre Rechte (z.B. Landbesitz) und auf ihre Bedürfnisse wenig Rücksicht nehmen. In vielen Ländern Lateinamerikas kämpfen die Indigenen für ihre Autonomie, konfrontiert mit einem Projekt der Moderne, das über sie hinwegzurollen droht. Obwohl die Rechte der Indigenen in vielen Verfassungen der lateinamerikanischen Staaten verankert sind, verschlechtert sich die soziale Situation vieler Indigenen weiter. In Bolivien hat die Regierung Morales als explizite Vertretung der Indigenen die politische Macht (seit 2005) errungen. Die Umverteilung zugunsten der Indigenen und der bisher Armen ist bemerkenswert erfolgreich. Kritik an der Regierung Morales wird aber auch von Indigenen geäußert, die sich in der Regierung nicht ausreichend repräsentiert fühlen und die Halbherzigkeit der Agrarreform bemängeln.	
<b>Vorschläge für den Unterricht:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Konflikt zwischen Modernisierung und marktwirtschaftlich/kapitalistischer Durchdringung der Gesellschaft auf der einen Seite und den sozialen und kulturellen Überlebensinteressen indigener Völker auf der anderen Seite kann anhand verschiedener la Länder untersucht werden. Die unten benannten Unterrichtsmaterialien tun dies am Beispiel der andinen Länder Bolivien/Peru.</li> <li>• Vielleicht kann eine Kleingruppe Recherchen darüber anstellen, was sich in Bolivien seit dem Antritt von E. Morales für die Indigenen verändert hat.</li> <li>• Die UN-Resolution 61/295 macht deutlich, welche Rechte der Indigenen durch staatliche Gewalt geschützt werden müsste. Die gegen die Stimme der USA beschlossene Resolution könnte gemeinsam besprochen werden.</li> </ul>	
<b>Zeitbedarf in Unterrichtsstunden:</b> 2 - 4	
<b>Didaktische Materialien und Medien:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Unterrichtsmaterial von Misereor</a> „Stärkung indigener Völker in Lateinamerika“.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Umfangreiche Publikation für den Schulbereich</a> von Misereor-Mitarbeitern (2008).</li> <li>• <a href="#">Satirischer Zeichentrickfilm</a> (2 Minuten) zur EZ mit Indigenen.</li> </ul>
<b>Hintergrundinformationen/Lehrerinformationen:</b>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Ansätze und Erfahrungen</a> aus der Arbeit mit Indigenen in LA.</li> <li>• <a href="#">Älteres Material (2005)</a> mit Hinweisen für den Unterricht.</li> <li>• <a href="#">UN-Resolution 61/295</a> zu den Rechten indigener Völker.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">BMZ-Konzept</a> zur Arbeit mit Indigenen.</li> <li>• Zahlreich kleinere Informationseinheiten zu den Indigenen in LA hält das <a href="#">FDCL</a> bereit.</li> </ul>
<p><b>Sonstige Hinweise und Kontaktadressen:</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Länderkundliche Informationen</a> der GIZ über Bolivien.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die <a href="#">Gesellschaft für bedrohte Völker</a> befasst sich mit der Bedrohung einzelner indigener Gruppen oder Personen.</li> </ul>
<p><b>Verfasser:</b> NRW-NROs</p>	<p><b>Datum der Erstellung:</b> 2015</p>